

Name der Gesellschaft
Niedersächsische Bank in Bückeburg

会社名
ビュッケブルグ・ニーダーザクセン銀行

会計年度
1861.

業種
銀行

掲載文献等
Berliner Börsen-Zeitung, 1862.5.15,S.1334.

ファイル名
18620515NBB.PDF



Magdeburg - Wittenbergische Eisenbahn.

Bekanntmachung.
Die Actionaire der Magdeburg-Wittenbergischen Eisenbahn-Gesellschaft werden hierdurch eingeladen, sich

Freitag, den 13. Juni d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
im hiesigen Börsenhause zur diesjährigen ordentlichen **General-Versammlung** einzufinden. In derselben sollen

- 1) der Geschäfts-Bericht des Directorii vorgelesen,
- 2) der Rechnungs-Abschluss über das letzte Verwaltungsjahr vertheilt und
- 3) die Wahlen für das ausscheidende Drittheil der Ausschuss-Mitglieder vorgenommen werden.

An dieser General-Versammlung können nur solche Actionaire Theil nehmen, welche mindestens drei Stamm-Actien besitzen und sich durch dieselben an den Tagen des 6., 7. und 10. Juni c. in dem Bureau der Gesellschaft, Neue Fischerufer No. 23 hierselbst, nach Massgabe der §§. 25 und 26 des Statuts legitimirt haben. Zur Erleichterung dieser Legitimation für die ausserhalb Magdeburg wohnenden Actionaire werden denjenigen, welche bis zum 10. Juni die Anzahl der Actien, für welche sie Stimmkarten wünschen, dem Gesellschafts-Directorio unter Angabe der Nummern schriftlich anzeigen und demnächst beim Eintritt in die General-Versammlung die angemeldeten Actien vorzeigen, die Eintrittskarten ausgereicht werden.

Die deponirten Actien können am 14. Juni gegen Rückgabe der Bescheinigungen über deren Einlieferung wieder in Empfang genommen werden.

Magdeburg, den 2. Mai 1862. [3822-25] (2)

Der Ausschuss der Magdeburg - Wittenbergischen Eisenbahn-Gesellschaft.
Deneke.



Magdeburg-Wittenbergische Eisenbahn.

[3993-95] (2)

Bekanntmachung.

In Gemässheit des §. 19 unseres Gesellschafts-Statuts machen wir hierdurch bekannt, dass, nachdem in Folge Festsetzung unseres Gesellschafts-Ausschusses von dem Ueberschuss des vorigen Jahres 76,362 Thaler 2 Groschen 10 Pfennige dem Erneuerungsfonds überwiesen worden sind, aus dem verbleibenden Reinertrage

Zwei Thaler Zehn Silbergroschen pro Actie (1 1/2 %) als Dividende für das Jahr 1861 an die Actienhaber vertheilt werden sollen. Hiernach ist unsere Hauptkasse angewiesen, vom heutigen Tage ab für den Dividendenschein No. 13 für 1861 Zwei Thaler Zehn Silbergroschen zu zahlen.

Magdeburg, den 10. Mai 1862.
Directorium der Magdeburg - Wittenbergischen Eisenbahn-Gesellschaft.
Maquet.



Rhein-Nahe - Eisenbahn.

Einnahme im April er. nach vorläufiger Ermittlung:
aus dem Personenverkehr circa 13,500 Thaler
aus dem Güterverkehr (incl. Kohlen- und Durchgangsverkehr) 26,382 „
Extraordinaria 1,889 „

Zusammen circa 41,671 Thaler
Gesamte Einnahme bis ultimo April c. circa 152,388 Thaler

(Diese Bahn ist am 27. Mai 1860 vollständig dem Betriebe übergeben.) [4026]
Saarbrücken, den 10. Mai 1862.

Königliche Eisenbahn-Direction.

[4095]



Betriebs-Einnahmen I. der Aachen-Düsseldorfer Eisenbahn.

	Für Personen.	Für Güter.	Extraordin.	Summa.	bis ult. April.
1862 im April	20,994 Thaler	25,234 Thaler	2,356 Thaler	48,584 Thaler	176,606 Thaler
1861	20,457 „	27,840 „	860 „	49,157 „	176,509 „
Mithin 1862	+ 537 Thaler	- 2,606 Thaler	+ 1,496 Thaler	- 573 Thaler	+ 97 Thaler

II. der Ruhrort-Crefeld-Kreis Gladbacher Eisenbahn.

	Für Personen.	Für Güter.	Extraordin.	Summa.	bis ult. April.
1862 im April	8,429 Thaler	19,091 Thaler	1,372 Thaler	28,892 Thaler	109,487 Thaler
1861	8,241 „	17,812 „	660 „	26,713 „	96,970 „
Mithin 1862	+ 188 Thaler	+ 1,279 Thaler	+ 712 Thaler	+ 2,179 Thaler	+ 13,497 Thaler

Aachen, den 12. Mai 1862.
Königliche Direction der Aachen-Düsseldorf-Ruhrorter Eisenbahn.



Bekanntmachung,



den **Metallbergbau-Verein „Friedrich“** im Rammelsberge bei Freiberg betreffend.

Die Herren Actionaire des genannten Vereins werden hierdurch ersucht, die **monatliche Einzahlung** auf die gezeichneten Actien, unter Zurechnung von 1 % 18 Ngr. Zinsen für die bereits eingezahlten acht Raten, auf die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1862, demnach mit

8 Thaler 12 Neugroschen pro Actie [4105]

in der Zeit vom **16. Juni bis zum 1. Juli dieses Jahres**

bei **Herren Carl & Gustav Harkort** in Leipzig, oder den Herren **H. W. Bassenge & Comp.** in Dresden, oder Herrn **C. Böhme** in Zwickau, oder bei der **Vereinskasse (Herrn Heinrich Bode)** in Freiberg

zu leisten. Gleichzeitig werden die Inhaber von Entschädigungs-Interims-Theilactien veranlasst, innerhalb derselben Zeit den **zehnten Theil der Ergänzungssumme**, unter Zurechnung der verhältnissmässigen Zinsen bei einer der genannten Zahlungsstellen einzuzahlen.
Freiberg, am 4. Mai 1862.

Das Directorium.

H. F. Güttschmann, z. Z. Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Königl. Finanzministeriums macht die Königliche Lotterie-Direction in Verwaltung der Lotterie-Darlehnskasse hiermit bekannt, dass sie bereit ist, auf Grund der Allerhöchsten Verordnung vom 25. Februar dieses Jahres (Gesetzsammlung d. a. 1862 No. 23) gegen Verpfändung von sichern Staats- und öffentlichen Wertheffecten (Inhaberpapieren) Darlehne auszugeben.

Die Darlehne werden gegen zeitgemässe Zinsen, in der Regel auf 3 Monate, nach Verlangen der Darlehnsnehmer auch auf kürzere Zeit ausgegeben, soweit thunlich auch auf Wunsch der Interessenten prolongirt.

Die auszustellenden Pfandscheine tragen die eigenhändigen Unterschriften eines der Mitglieder der Lotterie-Direction und zweier Cassenbeamten oder deren Stellvertreter und sind mit einem Abdruck des Siegels der Lotterie-Darlehnskasse versehen.

Zuschriften sind an die Königliche Lotterie-Darlehnskasse zu richten. Indem die unterzeichnete Direction Darlehnsuchenden hiermit Gelegenheit bietet, sich hierzu der Lotterie-Darlehnskasse zu bedienen, ist gleichzeitig zu bemerken, dass das Geschäftslocal sich im Lotteriehause Johannesgasse No. 48 parterre befindet, woselbst auch die weiteren Bedingungen, namentlich über die Höhe des Zinsfusses und die Gattungen der beleihbaren Effecten, zu erfragen sind.
Leipzig, den 12. Mai 1862. [4027-28] (2)

Die **Königliche Lotterie-Direction,**
in Verwaltung der Lotterie-Darlehnskasse:
Ludwig Müller.



Aachen-Mastrichter Eisenbahn-Gesellschaft.

Im Monate April 1862 betrug die

Einnahme:
a) aus dem Personenverkehr 29,240 frs.
b) aus dem Güterverkehr 45,660 „
c) aus dem Kohlenverkauf 13,364 „
88,264 frs.

einschliesslich der an die Gesellschaft Mackenzie & Co. zu zahlenden 50 % der Einnahme der Strecke Hasselt Landen mit circa 14.000 frs. [4094]

Niedersächsische Bank in Bückeburg. Provisorische Bilanz ultimo Decem-ber 1861.

	Thaler	Schilling	Grat
Debit:			
An Immobilien	10599	8	4
„ Mobilien	1102	1	—
„ Banknoten-Anfertigung	6760	—	—
„ Bankactien-Anfertigung	1612	25	2
„ Effecten	9027	11	6
„ Wechsel	53952	16	9
„ Banknoten-Vorrath	163500	—	—
„ Banknoten-Circulation	70500	—	—
„ Coupons	644	15	—
„ Depositen	42092	18	6
„ Cassa	18152	29	11
„ Debitoren in laufender Rechnung	298871	9	4
„ Capital unserer Agentur	150000	—	—
	826745	15	6
Credit:			
Per Capital	500975	—	—
„ Hypotheken	3575	—	—
„ Zinsen für I. Semester 1859 bis I. Semester 1861	331	—	—
„ Zinsen für II. Semester 1861	9362	—	—
„ Dividende für 1858—1860	153	16	6
„ Zinsen (anticipando erhobene)	277	6	—
„ Tratten	37	5	11
„ Banknoten-Emission	234000	—	—
„ Reservofonds	5435	10	2
„ Del credere Conto	9448	17	4
„ Conventional-Strafen	95	—	—
„ Creditoren in laufender Rechnung	60437	3	11
„ Gewinn und Verlust	2618	15	6
	826745	15	6

	Thaler	Schilling	Grat
Gewinn- und Verlust-Conto.			
Debit:			
An Valuta	5	26	8
„ Betriebskosten	11329	10	8
„ Porto	386	29	2
„ anticipando erhobene Zinsen	277	6	—
„ Gewinn	22657	15	8
„ Hiervon Actien-Zinsen für I. und II. Semester 1861	20039	—	—
„ Gewinn-Saldo	2618	15	8
zu vertheilen wie folgt:			
Abeschreib. auf Mobil-Conto 102. 1. —			
„ Banknoten-Anfertigung 760. — —			
„ Bankactien-Anfertigung 412. 25. 2			
Uebertrag auf Reservofond 1243. 15. 6			
	2618.	15.	8
Credit:			
	34666	28	2

	Thaler	Schilling	Grat
Per Valuta	798	27	10
„ Banknoten-Circulation	353	29	—
„ Wechsel	6146	25	—
„ Effecten	835	11	5
„ Sorten-Wechsel	220	21	8
„ Zinsen incl. Zinsen unserer Agentur	23011	27	11
„ Coupons	133	8	2
„ Provision	3065	26	11
	34666	28	2

	Thaler	Schilling	Grat
Definitive Bilanz vom Jahre 1861.			
Debit:			
An Immobilien	10529	8	4
„ Mobilien	1000	—	—
„ Banknoten-Anfertigung	6000	—	—
„ Bankactien-Anfertigung	1200	—	—
„ Effecten	9027	11	6
„ Wechsel	53952	16	9
„ Banknoten-Vorrath	163500	—	—
„ Banknoten-Circulation	70500	—	—
„ Coupons	644	15	—
„ Depositen	42092	18	6
„ Cassa	18152	29	11
„ Debitoren in laufender Rechnung	298871	9	4
„ Capital unserer Agentur	150000	—	—
	826470	19	4
Credit:			
Per Capital	500975	—	—
„ Hypotheken	3575	—	—
„ Zinsen für I. Semester 1859 bis I. Semester 1861	331	—	—
„ Zinsen für II. Semester 1861	9362	—	—
„ Dividende für 1858—1860	153	16	6
„ Zinsen (anticipando erhobene)	277	6	—
„ Tratten	37	5	11
„ Banknoten-Emission	234000	—	—
„ Reservofonds	6778	29	8
„ Del credere Conto	9448	17	4
„ Conventional-Strafen	95	—	—
„ Creditoren in laufender Rechnung	60437	3	11
	826470	19	4

[4099]